

Ausbildung: Berater für Migranten

Kiel – Schleswig-Holsteins Wirtschaftsminister Jost de Jager (CDU) will Unternehmen mit ausländischem Hintergrund dazu bringen, erheblich mehr Ausbildungsplätze anzubieten als bisher. Dazu wird die Ausbildungsplatzakquisition in Migrantenbetrieben ausgebaut. Statt bislang einem werden künftig vier Beraterinnen und Berater eingesetzt. Das Wirtschaftsministerium unterstützt die drei neuen Akquisiteure mit je 62 000 Euro pro Jahr, kündigte de Jager gestern an. Da schon heute jeder fünfte Einwohner Schleswig-Holsteins einen Migrationshintergrund habe und bei Kindern bis zehn Jahren der Anteil sogar bei 30 Prozent läge, müsse gehandelt werden, so de Jager. epd